

HEINZ BARTA

ZIVILRECHT

Arbeitsbuch mit graphischen Darstellungen auf CD-ROM

5. Auflage 1999

HEINZ BARTA

ZIVILRECHT

Arbeitsbuch mit graphischen Darstellungen auf CD-ROM

5. Auflage 1999

<http://www.uibk.ac.at/c/c3/c305/zivilonline/zivilonline.html>

HEINZ BARTA

ZIVILRECHT

Arbeitsbuch mit graphischen Darstellungen auf CD-ROM

5. Auflage 1999

Impressum

Copyright © 5. Auflage, 1999 beim Autor – Alle Rechte vorbehalten.
Umschlaggestaltung: Atelier A & H Haller, 1020 Wien, Czerningasse 9/1/5
Druck und Bindung: WUV-Universitätsverlag, Berggasse 5, 1090 Wien

ISBN 3-901589-07-4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	I. Derivativer Eigentumserwerb durch Übereignung	59
Vorbemerkungen zum Studium	8	II. Das Grundbuch	64
I. Allgemeines	8	III. Der originäre Eigentumserwerb	70
II. Gesetzesausgaben, Lehrbücher, Hörscheine	9	C. Das Konsumentenschutzgesetz	71
III. Prüfungsstoff „Privatrecht“	10	I. Rechtspolitischer Zweck	71
IV. Lehrbuch, CD und Internetvariante	10	II. Was regelt das KSchG?	72
V. Studienwahl – Juristische Berufsinformation – (Aus)Bildung	11	D. Zwei Fälle – Zur Wiederholung	73
VI. Recht und Wirtschaft	13	Kapitel 3	75
VII. Hilfsmittel der Rechtswissenschaft	15	A. Sachenrecht: Besitz, Eigentum, Innehabung	75
VIII. Rechtsinformationssysteme – Rechtsdatenbanken	16	I. Die Funktion des Besitzes	75
Kapitel 1	18	II. Was ist Gegenstand des Besitzes? – Sachbesitz und Rechtsbesitz	78
A. Das Privatrecht als Teil der Rechtsordnung	18	III. Arten des Besitzes: Rechtmäßig, redlich, echt	80
I. Einführung ins Privatrecht	18	IV. Besitzschutz – Allgemein	81
II. Gesellschaftsfunktion des Rechts	22	V. Gerichtlicher Besitzschutz	83
III. Normen als „Wegweiser“ – Recht, Sitte, Moral	25	VI. Beispiele zur Besitzstörung	84
IV. Rechtswissenschaft und Nachbardisziplinen	27	B. Darlehen und Kredit	84
V. (Stoff)Einteilung im ABGB und dem modernen Privatrecht	29	I. Das Darlehen als Realvertrag	84
VI. Zur Entstehung des ABGB	30	II. Der Kredit(eröffnungs)vertrag	86
VII. Abgrenzung: Privatrecht – öffentliches Recht	36	III. Das Sparbuch	88
VIII. Stufenbau der Rechtsordnung	39	C. Die Leihe	89
IX. Der Rechtsstaat	41	I. Die Leihe als Realkontrakt	89
B. Internationales Privatrecht – Internationales UN-Kaufrecht – Intertemporales Privatrecht	42	II. Rechte und Pflichten des Entlehners	90
I. Internationales Privatrecht / IPR	42	III. Das Dauerschuldverhältnis: Leihe	91
II. Internationales UN-Kaufrecht	43	IV. Wechselseitige Ansprüche nach Rückstellung	91
III. Intertemporales Privatrecht	44	V. Kein Zurückbehaltungsrecht an entlehnten Sachen	91
Kapitel 2	45	VI. Bittleihe / Prekarium	91
A. Kauf und Tausch	45	D. Verwahrung – Gastwirtheftung	92
I. Grundgedanken; §§ 1053 ff und §§ 1045 ff ABGB	45	I. Verwahrung	92
II. Abschluß des Kaufvertrags oder Kaufvertragsperfektion	46	II. Die gesetzliche Gastwirtheftung	95
III. Kaufgegenstand und Kaufpreis	47	E. Schenkung, Schenkungssteuer und Gläubigeranfechtung	96
IV. Gegenseitige Pflichten aus dem Kaufvertrag – Das Synallagma	49	I. Die Schenkung: §§ 938 ff ABGB	96
V. Arten des Kaufvertrags	51	II. Die Schenkungssteuer	99
VI. Nebenabreden beim Kauf	55	III. Die Gläubigeranfechtung	100
VII. Abzahlungsgeschäft oder Ratenkauf	55	Kapitel 4	102
VIII. Konkrete Vertragsbeispiele (sog Vertragsmuster): Liegenschafts Kauf und Ratenbrief	56	A. Die natürliche Person: Rechts- und Handlungsfähigkeit	102
IX. Entscheidungsbeispiele	58	I. Die Rechtsfähigkeit	103
B. Die Lehre von Titel und Modus	58	II. Die Handlungsfähigkeit	104
		III. Die zivilrechtliche Deliktsfähigkeit	110
		IV. Die Sachwalterschaft	111
		V. Das Unterbringungsgesetz 1990	114
		B. Die juristische Person	115
		I. Allgemeines	115

Endigungsgründe	214
V. Trade Terms und Incoterms	215
VI. Umänderung der Rechte und Verbindlichkeiten (§§ 1375-1410 ABGB): Novation, Vergleich, Anerkenntnis	217
VII. Teilbarkeit oder Unteilbarkeit der Leistung: Teil- oder Gesamtschuldverhältnis – Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten	220
B. Die Leistungsstörungen	221
I. Der Schuldnerverzug	222
II. Gläubiger- oder Annahmeverzug	227
III. Entscheidungsbeispiele zum Verzug	228
IV. Gewährleistung – Schlechterfüllung	229
V. Gewährleistung und Schadenersatz	233
VI. Produkthaftung – PHG 1988	234
VII. Verkürzung über die Hälfte	237
VIII. Nachträgliche Unmöglichkeit	237
IX. Zur sog positiven Vertrags- oder Forderungsverletzung	238
X. Beispiele	239
Kapitel 8	240
A. Grundgedanken des Sachenrechts	240
I. Sachenrecht: Recht der Sachgüterzuordnung	240
II. Eigentum als dingliches Vollrecht	243
III. Der Eigentumsbegriff des ABGB	244
IV. Rechtlicher Schutz des Eigentums	245
V. Schranken des (Grund)Eigentums	246
VI. Eigentumsformen	249
VII. Rspr-Beispiele	257
B. Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	258
I. Eigentumsvorbehalt als Warensicherungsmittel	258
II. Die Sicherungsübereignung	260
III. Was bedeutet dingliche Sicherheit	261
C. Gutgläubigerwerb und Doppelverkauf	262
I. § 367 ABGB: Hintergrund	262
II. Der sog Doppelverkauf	264
III. Gutgläubiger Pfandrechterwerb	264
D. Das Baurecht	266
I. Ausgestaltung und Wirkung	266
II. Abgrenzungen	267
E. Die Lehre vom Rechtsobjekt	267
I. Allgemeines zum Sachbegriff	267
II. Einteilung der Sachen – Überblick	269
F. Dienstbarkeiten / Servituten und Reallasten	280
I. Die Servituten	280
II. Reallasten	282
Kapitel 9	284
A. Das Schadenersatzrecht – Allgemeiner Teil	284
I. Allgemeines	284
II. Die Schadenersatzvoraussetzungen	287

III. „Wie“ ist Schaden zu ersetzen?	300
IV. Körperverletzung und Tötung	302
B. Die Gefährdungshaftung	309
I. Haftungsprinzipien	309
II. Das EKHG als Beispiel	311
III. Zufall und höhere Gewalt	316
Kapitel 10	318
A. Schadenersatz – Besonderer Teil	318
I. Die Gehilfenhaftung	318
II. Die Sachverständigenhaftung	321
III. Aufsichtspflichtverletzung – § 1310 ABGB	323
IV. Haftung des Wohnungsinhabers	324
V. Haftung für Bauwerke	324
VI. Die sog Wegehalterhaftung	325
VII. Die Tierhalterhaftung	326
VIII. Zivilrechtlicher Schutz der Ehre und des wirtschaftlichen Rufes	328
B. Entscheidungsbeispiele	328
Kapitel 11	332
A. Kleine Methodenlehre	332
B. Die Rechtsanwendung	333
I. Der „erste“ Fall	333
II. Die Lehre vom Rechtssatz	335
III. Rechtsanwendung und Subsumtion	335
IV. Rechtsanwendung und Falllösung	336
C. Auslegung von Gesetzen und Rechtsgeschäften	337
I. Allgemeines zur Auslegung	337
II. Gesetzesauslegung	338
III. Auslegung von Rechtsgeschäften und Verträgen: §§ 914, 915 ABGB	343
D. Rechtsquellen des Privatrechts	345
I. Einteilung der Rechtsquellen	345
II. Das Gesetzesrecht	346
III. Das Gewohnheitsrecht	347
IV. Zum Rechtsquellencharakter von Urteilen – Richterrecht?	348
E. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	348
I. Der Geist der Rechtsordnung	348
II. Unerlaubtheit allgemein	349
III. „Gesetzliches Verbot“	349
IV. Die (Gesetzes)Umgehung	350
V. Gegen die guten Sitten	350
VI. Anwendung der Gute Sitten-Klausel	353
Kapitel 12	355
A. Dienstleistungsverträge	355
I. Allgemeines zum Dienst- oder Arbeitsvertrag und Werkvertrag	355
II. Der Dienst- oder Arbeitsvertrag	356
III. Der Werkvertrag	363
IV. Auftrag – Bevollmächtigungsvertrag	369

V. Sonderformen des Auftrags	371	Kapitel 16	436
VI. Entscheidungen	372	A. Familienrecht	436
B. Geschäftsführung ohne Auftrag	373	I. Allgemeines	436
C. Arbeitnehmerhaftung iwS	375	II. Das Verlöbnis	438
I. Die Dienstnehmerhaftung	376	III. Die sog Lebensgemeinschaft	439
II. Die Amtshaftung - AHG 1948	378	IV. Die Ehe	440
III. Die Organhaftung - OrgHG 1967	379	V. Das Kindschaftsrecht	446
IV. Schadenersatz und Sozialversicherung	379	B. Familiensoziologie	452
Kapitel 13	382	Kapitel 17	454
A. Stellvertretung und Vollmacht	382	A. Erbrecht	454
I. Was ist Stellvertretung?	382	I. Allgemeines	454
II. Die Vollmacht	386	II. Verschiedene Begriffe	455
B. Die Zeit im Privatrecht	390	III. Das Testament: §§ 552 ff ABGB	457
I. Die Verjährung	390	IV. Die gesetzliche Erbfolge	460
II. Die Ersitzung	393	V. Pflichtteils- oder Noterbrecht	462
III. Zeitberechnung, Zeitablauf etc	394	VI. Der Erbvertrag	462
Kapitel 14	396	VII. Die Erbenhaftung	463
A. Zession und Factoring	397	VIII. Der Erbschafts Kauf	464
I. Gläubigerwechsel, Zession	397	IX. Einweisung in die Erbschaft - Das Verlassenschaftsverfahren	465
II. Das Factoring	402	B. Das Personenstandsrecht	468
B. Der Schuldnerwechsel	403	Kapitel 18	470
I. Der Schuldnerwechsel	403	A. Rechtsdurchsetzung	471
II. Die Hypothekenübernahme	405	I. Recht und Gerechtigkeit	471
III. Vermögens- oder Unternehmensübernahme	406	II. Gerichtsbarkeit und Rechtspflege	472
IV. Die Vertragsübernahme	406	III. Der Zivilprozeß	473
Kapitel 15	409	B. Exekution und Insolvenz	479
A. Privatrechtliche Sicherungsmittel	409	I. Exekution	479
I. Überblick	409	II. Insolvenz	480
II. Angeld, Reugeld, Vertragsstrafe, Wertsicherung	411	C. Rechtsdurchsetzung in Europa	484
III. Pfandrecht und Zurückbehaltungsrecht	413	I. Der Europäische Gerichtshof	484
IV. Die Bürgschaft - Foliendarstellung	417	II. Die Übereinkommen von Lugano und Brüssel	486
V. Anweisung, Garantievertrag und Dokumentenakkreditiv	421	Stichwortverzeichnis	487
VI. Aufrechnung / Kompensation	429	Normenverzeichnis	501
B. Die Form im Privatrecht	431	Abkürzungsverzeichnis	511
I. Frühes Rechtsdenken ist förmlich	431		
II. Die Form im modernen Privatrecht	432		
III. Die Umdeutung (Konversion)	435		